

Volkswirtschaftliche Kosten durch Arbeitsunfähigkeit 2013

Mit einer durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeit von 15,0 Tagen je Arbeitnehmer ergeben sich im Jahr 2013 insgesamt 567,7 Millionen Arbeitsunfähigkeitstage. Ausgehend von diesem Arbeitsunfähigkeitsvolumen schätzt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin die volkswirtschaftlichen Produktionsausfälle auf insgesamt 59 Milliarden Euro bzw. den Ausfall an Bruttowertschöpfung auf 103 Milliarden Euro (Tab. 1).

Tabelle 1: Schätzung der volkswirtschaftlichen Produktionsausfallkosten und der ausgefallenen Bruttowertschöpfung durch Arbeitsunfähigkeit 2013

Ausfallzeiten	
37.824 Tsd. Arbeitnehmer x 15,0 Arbeitsunfähigkeitstage » 567,7 Mio. Arbeitsunfähigkeitstage, beziehungsweise	1,6 Mio ausgefallene Erwerbsjahre
Schätzung der Produktionsausfallkosten anhand der Lohnkosten (Produktionsausfall)	
1,6 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x 37.700 € durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt ¹	
» ausgefallene Produktion durch Arbeitsunfähigkeit	59 Mrd. €
» Produktionsausfall je Arbeitnehmer	1.550 €
» Produktionsausfall je Arbeitsunfähigkeitstag	103 €
» Anteil am Bruttonationaleinkommen	2,0 %
Schätzung des Verlustes an Arbeitsproduktivität (Ausfall an Bruttowertschöpfung)	
1,6 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x 66.400 € durchschnittliche Bruttowertschöpfung ¹	
» ausgefallene Bruttowertschöpfung	103 Mrd. €
» Ausfall an Bruttowertschöpfung je Arbeitnehmer	2.731 €
» Ausfall an Bruttowertschöpfung je Arbeitsunfähigkeitstag	182 €
» Anteil am Bruttonationaleinkommen	3,6 %

Rundungsfehler

¹ Volkswirtschaftliche Gesamtberechnung (Statistisches Bundesamt)

Die Schätzung der Produktionsausfälle (Lohnkosten) und Bruttowertschöpfungsausfälle (Verlust an Arbeitsproduktivität) durch Arbeitsunfähigkeit gibt volkswirtschaftlich gesehen ein Präventionspotenzial und mögliches Nutzenpotenzial an. In diese Schätzungen der durch Arbeitsunfähigkeit entstandenen volkswirtschaftlichen Ausfälle fließen neben Daten über Krankschreibungen von rund 29,5 Millionen GKV-Mitgliedern aus dem Jahr 2013 auch Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (Statistisches Bundesamt) ein. Für die Auswertung werden Daten der folgenden gesetzlichen Krankenkassen genutzt: Allgemeine Ortskrankenkassen, Betriebskrankenkassen, Ersatzkassen und Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Träger der landwirtschaftlichen Krankenversicherung. Die Auswertung nach Wirtschaftszweigen liegt nicht von allen beteiligten Kassen vor, so dass für die entsprechenden Tabellen nur ein Teil der Daten als Hochrechnungsgrundlage dient.

Bei den Berechnungen wird angenommen, dass die Lohnkosten der Arbeitnehmer und die Bruttowertschöpfung der Erwerbstätigen auf die Daten der vorgenannten GKV-Mitglieder übertragbar sind. Des Weiteren ist zu beachten, dass die hier benutzten Arbeitsunfähigkeitsdaten nicht alle Arbeitsunfähigkeitstage umfassen, sondern lediglich die mit einer Krankschreibung durch einen Arzt an die Krankenkassen gemeldeten. Dadurch kommt es zu Unterschätzungen im Bereich der Kurzzeit-Arbeitsunfähigkeit. Zudem soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass durch notwendige Hochrechnungen und gerundete Werte z. T. Differenzen in Spaltensummierungen und Rundungsfehler nicht zu vermeiden sind.

Die geschätzten Produktionsausfälle machen insgesamt einen Anteil von 2,0 % am Bruttonationaleinkommen aus. Allein ein Anteil von 0,4 % ist auf Arbeitsunfähigkeit durch Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes zurückzuführen. Der geschätzte Ausfall an Bruttowertschöpfung weist einen Anteil von 3,6 % am Bruttonationaleinkommen auf, hier entfallen 0,8 % allein auf Krankheiten des Muskel- und Skelettsystems und des Bindegewebes (Tab. 2).

Tabelle 2: Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Diagnosegruppen 2013

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall		Ausfall an Bruttowertschöpfung	
		Mio.	%	Mrd. Euro	vom Bruttonationaleinkommen in %	Mrd. Euro	vom Bruttonationaleinkommen in %
V	Psychische und Verhaltensstörungen	79,0	13,9	8,2	0,3	14,3	0,5
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems	33,5	5,9	3,5	0,1	6,1	0,2
X	Krankheiten des Atmungssystems	83,2	14,7	8,6	0,3	15,1	0,5
XI	Krankheiten des Verdauungssystems	28,5	5,0	3,0	0,1	5,2	0,2
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	125,4	22,1	13,0	0,4	22,7	0,8
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	59,2	10,4	6,2	0,2	10,7	0,4
alle anderen	Übrige Krankheiten	158,9	28,0	16,5	0,6	28,8	1,0
I-XXI	Alle Diagnosegruppen	567,7	100,0	59,0	2,0	103,0	3,6

Rundungsfehler

Über die einzelnen Wirtschaftszweige variieren die in Tabelle 3 aufgeführten Zahlen erheblich. So schwankt neben der Anzahl der Arbeitnehmer in den einzelnen Wirtschaftszweigen auch die Anzahl der durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeitstage je Arbeitnehmer deutlich (10,3 in der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei gegenüber 17,3 im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe). Auch die durchschnittlichen Arbeitnehmerentgelte und Bruttowertschöpfungen weichen stark voneinander ab.

Tabelle 3: Arbeitsunfähigkeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 2013

Code	Wirtschaftszweige ¹	Arbeitnehmer im Inland in Tsd.	Arbeitsunfähigkeitstage		Durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt in Euro	Durchschnittliche Bruttowertschöpfung in Euro
			Tage pro Arbeitnehmer	Tage in Mio.		
A	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	332	10,3	3,4	21.600	33.500
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7.728	17,3	133,4	50.800	82.300
F	Baugewerbe	1.912	15,2	29,1	37.400	47.900
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information	9.770	13,7	134,2	32.300	46.500
K - N	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	6.119	11,9	72,8	36.800	91.400
O - U	Öffentliche und private Dienstleistungen	11.963	14,2	170,1	34.600	43.100

Rundungsfehler

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Damit ergeben sich im Produzierenden Gewerbe auch die höchsten Produktionsausfallkosten.

Bei der Verrechnung zeigt sich deutlich, dass nicht die Wirtschaftszweige mit dem höchsten Aufkommen an Arbeitsunfähigkeit auch diejenigen mit den höchsten Produktionsausfallkosten sein müssen: Mit der höchsten Bruttowertschöpfung von 91.400 € aller Wirtschaftszweige im Jahr 2013 und der relativ niedrigen Arbeitsunfähigkeit von 11,9 Tagen pro Arbeitnehmer (siehe Tab. 3) liegt der Wirtschaftszweig Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister mit einem Ausfall an Bruttowertschöpfung von 250 € pro Arbeitstag an oberster Stelle (Tab. 4).

Tabelle 4: Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen 2013

Code	Wirtschaftszweige ¹	Produktionsausfallkosten			Ausfall an Bruttowertschöpfung		
		Mrd. Euro	je Arbeitnehmer in Euro	pro Arbeitsunfähigkeitstag in Euro	Mrd. Euro	je Arbeitnehmer in Euro	pro Arbeitsunfähigkeitstag in Euro
A	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	0,2	609	59	0,3	945	92
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	18,6	2.402	139	30,1	3.892	225
F	Baugewerbe	3,0	1.557	102	3,8	1.994	131
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information	11,9	1.216	89	17,1	1.750	127
K - N	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	7,3	1.199	101	18,2	2.978	250
O - U	Öffentliche und private Dienstleistungen	16,1	1.348	95	20,1	1.679	118

Rundungsfehler

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Die Verteilung nach Diagnosegruppen in den einzelnen Wirtschaftszweigen zeigt sich in den folgenden sechs Tabellen.

Tabelle 5: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Land-, Forstwirtschaft und Fischerei nach Diagnosegruppen 2013

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. Euro	Mrd. Euro
V	Psychische und Verhaltensstörungen	0,2	6,2	0,01	0,02
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems	0,3	9,0	0,02	0,03
X	Krankheiten des Atmungssystems	0,3	9,6	0,02	0,03
XI	Krankheiten des Verdauungssystems	0,2	4,9	0,01	0,02
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	0,8	22,7	0,05	0,07
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	0,6	16,9	0,03	0,05
alle anderen	Übrige Krankheiten	1,1	30,7	0,06	0,10
I-XXI	Alle Diagnosegruppen	3,4	100,0	0,20	0,31

Rundungsfehler

Tabelle 6: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) nach Diagnosegruppen 2013

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. Euro	Mrd. Euro
V	Psychische und Verhaltensstörungen	12,0	9,0	1,67	2,71
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems	9,4	7,0	1,30	2,11
X	Krankheiten des Atmungssystems	18,0	13,5	2,50	4,06
XI	Krankheiten des Verdauungssystems	6,9	5,1	0,96	1,55
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	33,7	25,2	4,69	7,59
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	15,8	11,9	2,20	3,56
alle anderen	Übrige Krankheiten	37,7	28,3	5,25	8,50
I-XXI	Alle Diagnosegruppen	133,4	100,0	18,57	30,08

Rundungsfehler

Tabelle 7: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Baugewerbe nach Diagnosegruppen 2013

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. Euro	Mrd. Euro
V	Psychische und Verhaltensstörungen	1,8	6,0	0,18	0,23
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems	2,2	7,5	0,22	0,29
X	Krankheiten des Atmungssystems	3,0	10,2	0,30	0,39
XI	Krankheiten des Verdauungssystems	1,4	4,9	0,15	0,19
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	7,9	27,2	0,81	1,04
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	5,2	17,9	0,53	0,68
alle anderen	Übrige Krankheiten	7,7	26,4	0,78	1,00
I-XXI	Alle Diagnosegruppen	29,1	100,0	2,98	3,81

Rundungsfehler

Tabelle 8: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information nach Diagnosegruppen 2013

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. Euro	Mrd. Euro
V	Psychische und Verhaltensstörungen	15,0	11,2	1,33	1,91
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems	8,9	6,6	0,78	1,13
X	Krankheiten des Atmungssystems	17,5	13,1	1,55	2,23
XI	Krankheiten des Verdauungssystems	6,9	5,2	0,61	0,88
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	30,4	22,7	2,69	3,88
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	15,2	11,3	1,34	1,93
alle anderen	Übrige Krankheiten	40,3	30,0	3,57	5,14
I-XXI	Alle Diagnosegruppen	134,2	100,0	11,88	17,10

Rundungsfehler

Tabelle 9: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister nach Diagnosegruppen 2013

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. Euro	Mrd. Euro
V	Psychische und Verhaltensstörungen	10,8	14,8	1,09	2,70
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems	3,7	5,1	0,38	0,93
X	Krankheiten des Atmungssystems	13,0	17,9	1,31	3,26
XI	Krankheiten des Verdauungssystems	3,8	5,2	0,38	0,95
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	12,7	17,4	1,28	3,17
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	6,4	8,8	0,65	1,61
alle anderen	Übrige Krankheiten	22,4	30,8	2,26	5,61
I-XXI	Alle Diagnosegruppen	72,8	100,0	7,34	18,22

Rundungsfehler

Tabelle 10: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Öffentliche und private Dienstleistungen nach Diagnosegruppen 2013

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. Euro	Mrd. Euro
V	Psychische und Verhaltensstörungen	22,4	13,2	2,13	2,65
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems	9,5	5,6	0,90	1,12
X	Krankheiten des Atmungssystems	24,7	14,5	2,34	2,91
XI	Krankheiten des Verdauungssystems	8,4	4,9	0,79	0,99
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	36,8	21,6	3,49	4,34
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	15,9	9,3	1,50	1,87
alle anderen	Übrige Krankheiten	52,5	30,9	4,98	6,20
I-XXI	Alle Diagnosegruppen	170,1	100,0	16,13	20,09

Rundungsfehler

Quelle: www.baua.de/de/Informationen-fuer-die-Praxis/Statistiken/Arbeitsunfaehigkeit/Kosten.html

Stand: März 2015

**Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin**
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

Service-Telefon 0231 9071-2071
Fax 0231 9071-2070
info-zentrum@baua.bund.de
www.baua.de